

## ANMELDUNG

**Fortbildung:** Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung -  
Refreshermaßnahme inklusive Wissenskontrolle

Termin: 29.01.2025. – 02.02.2025

Ort: Online, E-Learning Plattform der BLÄK

Teilnahmegebühr: € 200,-

### Private Kontaktdaten

Name, Titel

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Handy

Geburtsdatum

E-Mail für Gesamtkommunikation

### Dienstliche Kontaktdaten

Institution

Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

EFN (nur bei außerbayerischen Ärzten notwendig)

**Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Fortbildung an und erkläre mich mit den nachfolgenden Teilnahmebedingungen und der Verschwiegenheitserklärung einverstanden.**

Ort/Datum

Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Diese Bedingungen gelten für die Teilnahme an Fort- und Kursweiterbildungen (Präsenz und Online) der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK). Mit der Anmeldung erkennen Teilnehmende folgende Bedingungen an:

### Angebot und Vertragsabschluss

Die Zahl der Kursplätze ist begrenzt. Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Bei ausgebuchten Veranstaltungen erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung. Die Teilnahme erfolgt immer nach einer Anmeldung und einer durch die BLÄK erteilten Teilnahmebestätigung. Die BLÄK behält sich vor, Anmeldungen abzulehnen, wenn die Teilnahmebegrenzungen überschritten oder die erforderlichen Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt sind.

### Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Seminargebühr ist **zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn** fällig.

### Änderungen und Absage einer Veranstaltung durch die Bayerische Landesärztekammer

Die Veranstaltungen finden nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Die BLÄK behält sich hinsichtlich der Durchführung vor, Änderungen vorzunehmen, u. a. im Falle eines außergewöhnlichen Ereignisses. Wird eine Veranstaltung abgesagt, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

### Rücktritt von Veranstaltungen

Der Rücktritt von einer bereits gebuchten Veranstaltung ist ausschließlich schriftlich mitzuteilen; für evtl. Rücküberweisungen der Teilnahmegebühr wird die Bankverbindung der Teilnehmenden benötigt.

Bei Zugang des Rücktritts **4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** wird eine Stornogeühr in Höhe der halben Teilnahmegebühr erhoben.

Bei Zugang des Rücktritts **2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bzw. Nicht-Erscheinen** zur Veranstaltung wird eine Stornogeühr in Höhe der vollen Teilnahmegebühr erhoben.

Sofern der BLÄK durch den Rücktritt **Stornokosten im Tagungshotel / der Veranstaltungs-Lokalisation** entstehen, werden diese in **voller Höhe** dem Teilnehmenden in Rechnung gestellt.

Bei Abmeldung **wird** in jedem Falle für die **Nutzung der kursspezifischen E-Learning Plattform** der BLÄK ein Betrag in Höhe von **185,00 €** in Rechnung gestellt, **sofern sich der Teilnehmende auf der Plattform bereits eingeloggt hat.**

Bei Benennung einer **Ersatzperson**, die tatsächlich am Seminar teilnimmt, wird **keine Stornogeühr** fällig, jedoch eine **Bearbeitungsgebühr** in Höhe von **€ 25,-**. Diese Möglichkeit besteht nur **bis maximal 10 Tage** vor Veranstaltungsbeginn.

**Hinweis:** Die Stornobedingungen sehen **keinen kostenfreien Rücktritt im Krankheitsfall** vor. Hier gelten die vorangegangenen Stornostaffelungen.

## Verschwiegenheitserklärung

Ich bin auf die Wahrung des Datenschutzes verpflichtet (dazu 1.) und über meine Verschwiegenheitspflicht (dazu 2.) belehrt worden. Einschlägige gesetzliche Bestimmungen sind auszugsweise beigefügt.

Verschwiegenheitspflicht nach § 35 SGB I: § 35 (Sozialgeheimnis), § 203 StGB Verletzung von Privatgeheimnissen, § 9 BO für die Ärzte Bayerns: Schweigepflicht.

Die im Rahmen des Seminars ggf. bekanntwerdenden personenbezogenen Daten sind streng vertraulich zu handhaben. Datenschutzrechtliche Vorschriften sind zu beachten, insbesondere die Wahrung der Vertraulichkeit, Integrität und Beachtung des Datenschutzes (Art 5 Abs. 1 lit f), Art. 32 Abs. 4 DSGVO). Diese Pflichten bestehen auch nach Beendigung des Seminars fort.

Mir ist bekannt, dass

- 1) sich meine Verschwiegenheitspflicht auf sämtliche vertrauliche Informationen, Kenntnisse und Inhalte erstreckt, die im Rahmen meiner Teilnahme am Seminar bekannt werden
- 2) der Verschwiegenheitspflicht gegenüber Dritten besteht, die nicht am Seminar teilnehmen, insbesondere
  - a) gegenüber Familienangehörigen
  - b) gegenüber Kollegen
  - c) gegenüber einem Unbefugten, der von der betreffenden Tatsache oder Information bereits Kenntnis erlangt hat,
- 3) meine Verschwiegenheitspflicht auch nach Beendigung des Seminars fortbesteht.

## Datenschutz

### Identität des Verantwortlichen

Bayerische Landesärztekammer (BLÄK)  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Mühlbauerstraße 16  
81677 München  
Telefon: +49 (0)89 4147-0  
Fax: +49 (0)89 4147-280  
E-Mail: [info@blaek.de](mailto:info@blaek.de)  
Vertretungsberechtigt: Dr. med. Gerald Quitterer  
(Präsident der BLÄK)

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Bayerischen Landesärztekammer  
c/o activeMind AG, Potsdamer Str. 3, 80802 München  
Telefon: +49 (0) 89 91 92 94 - 900  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@blaek.de](mailto:datenschutzbeauftragter@blaek.de)

### Zwecke und Rechtsgrundlage für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) nämlich

- a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO) Die Verarbeitung erfolgt aufgrund des mit Ihnen bestehenden Vertrages zur Durchführung von Fortbildungen. Sofern Sie für die Essensausgabe im Rahmen Ihrer Fortbildung Ihre Präferenzen (Mischkost, vegetarisch, vegan) angeben, werden diese an das Casinopersonal weitergeleitet und nach der Veranstaltung wieder gelöscht.
- b. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO) Wir unterliegen diversen verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen z.B. Steuergesetze, Sozialversicherungsrecht). Zu den Zwecken der

Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung oder die Erfüllung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Pflichten. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

- c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO) Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben (z.B. für den Erhalt von weiteren Veranstaltungen – Newsletter) erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.
- d. Im Rahmen der Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe (Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 S. 1 DSGVO) Die Bayerische Landesärztekammer ist eine öffentliche Stelle, welche unbeschadet sonstiger Bestimmungen personenbezogene Daten zulässig verarbeiten darf, wenn dies zur Erfüllung einer ihr obliegenden Aufgabe erforderlich ist.

#### **Empfänger / Kategorien von Empfängern**

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen bzw. Organisationseinheiten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung der uns obliegenden Aufgaben benötigen, z.B. Fortbildungsabteilung. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Hauses ist zunächst zu beachten, dass wir nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Dienstleister im Rahmen von Auftragsverhältnissen

#### **Übermittlung in ein Drittland**

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

#### **Dauer der Speicherung**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Sind die Daten für die Erfüllung nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken: Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) oder Sozialgesetzbuch (SGB IV). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre. Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

#### **Rechte der Betroffenen**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

#### **Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde**

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO). Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

|                |   |
|----------------|---|
| Postanschrift: | Postfach 22 12 19, 80502 München  |
| Adresse:       | Wagmüllerstraße 18, 80538 München   |
| Telefon:       | +49 (0) 89 212672 - 0   |
| Telefax:       | +49 (0) 89 212672 - 50  |
| E-Mail:        | poststelle@datenschutz-bayern.de  |
| Internet:      | <a href="https://www.datenschutz-bayern.de/">https://www.datenschutz-bayern.de/</a> |

#### **Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, die Daten Dritten bereitzustellen und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung**

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind oder die für die Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe benötigt werden.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zum Erhalt des Newsletters erfolgt freiwillig, allein auf Basis Ihrer Einwilligung. Es entstehen Ihnen keine Nachteile. Ohne bestehende Einwilligung können wir Ihnen unseren Newsletter leider nicht zusenden.

#### **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

##### Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Absatz 1 e DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs  
Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:  
Bayerische Landesärztekammer  
Mühlbauerstraße 16  
81677 München  
Telefon: +49 (0)89 4147-0  
Fax: +49 (0)89 4147-280  
E-Mail: info@blaek.de